



DER MAGISTRAT DER STADT SELIGENSTADT

Seligenstadt, den 2. Oktober 2019

Antrag des Magistrats Drucksachen Nr. 16-270/I/1100 16-21

Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Beschluss
Magistrat	30.09.2019		
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	21.10.2019		
Stadtverordnetenversammlung	28.10.2019		

**Betreff: Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Seligenstadt
- Antrag des Magistrats vom 30.09.2019 -
Drucks. 16-270/I/1100 16-21**

Hinweis: Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Stadtwerke Seligenstadt geht den Fraktionsvorsitzenden in Papierform zu.

Der Stadtverordnetenversammlung wird nachstehende Beschlussfassung vorgeschlagen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 einschließlich des Prüfungsberichtes wird festgestellt.
2. Der im Jahresabschluss zum 31.12.2018 ausgewiesene Jahresgewinn des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung in Höhe von EUR 675.016,33 wird den zweckgebundenen Rücklagen zugeführt.
3. Der Jahresverlust des Betriebszweiges Wasserversorgung zum 31.12.2018 in Höhe von EUR 347.017,46 wird aus den zweckgebundenen Rücklagen abgedeckt.
4. Der Jahresverlust des Betriebszweiges Bauhof zum 31.12.2018 in Höhe von EUR 128.697,27 wird aus der zweckgebundenen Rücklagen in Höhe von EUR 70.300,83 abgedeckt und der Restbetrag in Höhe von EUR 58.396,44 auf neue Rechnung vorge tragen.
5. Der Jahresverlust des Betriebszweiges Mainfähre zum 31.12.2018 in Höhe von EUR 174.660,05 wird in voller Höhe durch Zuführung von der Stadt abgedeckt.
6. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2018 auf der Grundlage des Prüfberichtes des Wirtschaftsprüfers Entlastung erteilt.

Aufgrund des § 7 Abs. 5 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit der Betriebssatzung hat die Betriebskommission eine Stellungnahme zum Jahresabschluss zu geben.

Es ist demnach der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2018 festzustellen, die Verwendung des Jahresgewinns und die Abrechnung des Jahresverlustes vorzuschlagen.

Gleichzeitig ist der Betriebsleitung Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 zu erteilen.

Die Betriebskommission der Stadtwerke hat in ihrer Sitzung am 24.09.2019 einstimmig zugestimmt.